

2023-1260

## **Interpellation Gähler Judith, FDP, und Notter Daniel, SVP, vom 14. Dezember 2023 betreffend Repol Wettingen Limmattal; Beantwortung**

---

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Gemeinderat nimmt zur Interpellation wie folgt Stellung:

### **Frage 1**

*Wenn die Fronttätigkeit der Repol Wettingen-Limmattal ab 1. Januar 2024 zum grössten Teil durch die Kantonspolizei abgedeckt wird, wie verändert sich der Aufgabenbereich der Repol und des Kommandanten?*

### **Antwort des Gemeinderats**

Die Fronttätigkeiten werden ab dem 1. Januar 2024 gemeinsam durch Kapo- und Repolmitarbeitende wahrgenommen. Die Repolmitarbeitenden bearbeiten die gleichen Fälle wie die Kapomitarbeitenden. Somit wird das Aufgabengebiet für die Mitarbeitenden der Repol vergrössert und attraktiver. Der grosse Vorteil für die Bevölkerung besteht darin, dass es keine Handwechsel zwischen Repol und Kapo mehr gibt. Jeder Fall in der Zuständigkeit der Uniformpolizei kann auch durch diese selbstständig bearbeitet werden. Alle Mitarbeitenden gewinnen durch ihre Ermittlungshandlungen vertiefte Kenntnisse, was sich positiv auf die Ermittlung von lokalen Tatverdächtigen auswirken wird.

Die Verantwortung über sämtliche Repolmitarbeitenden obliegt weiterhin dem Leiter Regionalpolizei. Ebenfalls ist er weiterhin in der Verantwortung gegenüber den Vertragsgemeinden. Es änderte sich einzig, dass die Fronttätigkeit der Regionalpolizei einsatzplanerisch durch die Kantonspolizei disponiert wird. Ebenfalls werden ihre Rapportarbeiten nicht mehr durch Vorgesetzte der Regionalpolizei, sondern durch zwei Kadermitarbeitende der Kantonspolizei verfügt.

### **Frage 2**

*Welche Auswirkungen haben die organisatorischen Anpassungen auf die Kostenrechnung 2024?*

### **Antwort des Gemeinderats**

Die Kosten werden sich nicht erhöhen. Es wurde eine angemessene Kostenaufteilung vorgenommen.

**Frage 3**

*Wird aufgrund der organisatorischen Anpassungen mit Einschränkungen der vertraglich zugesicherten Dienstleistungen gegenüber den Vertragsgemeinden gerechnet? Falls ja, welche Dienstleistungen werden reduziert und auf welche Dienstleistungen wird verzichtet?*

**Antwort des Gemeinderats**

Der Leiter der Regionalpolizei hatte bereits nach Arbeitsantritt damit begonnen, verschiedene Arbeitsschritte zu analysieren. Anpassungen wurden in den vergangenen Monaten vorgenommen und haben sich bereits positiv ausgewirkt. U.a. wurden Arbeiten im Bereich Signalisation und Parkuhrenbewirtschaftung an einen zusätzlichen Zivilangestellten übertragen. Damit konnten polizeiseitige Ressourcen eingespart und anderswo eingesetzt werden. Die Dienstleistungen im Bereich Patrouillentätigkeiten, Zustellungen, Interventionen etc. werden sich nicht verändern. Es dürfte im Bereich Repression eine klare Steigerung erkennbar werden, weil Delikte von den Polizistinnen und Polizisten bearbeitet werden, welche auch für das Einsatzgebiet verantwortlich sind. Diese Verbesserung dürfte eine schwierig messbare Prävention zur Folge haben. Weiter erhoffen sich die Verantwortlichen im Bereich Jugendpolizei sowie bei der Bekämpfung von Phänomenen wie Sachbeschädigungen an Schulen, Lärmproblematiken sowie lokalen Serientäterinnen und -täter eine erkennbare Verbesserung. Die Gewährleistung der lokalen Sicherheit dürfte dadurch verstärkt spürbar werden.

Die verwaltungspolizeilichen Tätigkeiten (Verkehrsunterricht, Signalisation, Bussenzentrale, Unterstützung anderer Behörden etc.) werden durch die Dienstgruppe 5 ausgeführt. Es erfolgt keine Reduktion bzw. Verzicht auf Dienstleistungen.

**Frage 4**

*Wie sieht das aktuelle Organigramm der Repol Wettingen Limmattal aus?*

**Antwort des Gemeinderats**

Die Regionalpolizei besteht weiterhin aus frontdienstleistenden Mitarbeitenden sowie Mitarbeitenden, die im Bereich Jugendpolizei, Verkehrsinstruktion, Schalter, Verkehr etc. beschäftigt sind. Das Organigramm umfasst den Leiter, den Leiter-Stv. sowie zwei Gruppenchefs. Für die Personalrekrutierung, Verbindlichkeiten gegenüber den Vertragsgemeinden sowie allgemeiner Leistungserbringung ist der Leiter Regionalpolizei verantwortlich.

Per 31. Dezember 2023 waren 34 Personen bei der Regionalpolizei Wettingen-Limmattal angestellt.

**Frage 5**

*Wurde eine Zusammenarbeit mit anderen Repol (Bsp. Stadtpolizei Baden) geprüft?*

**Antwort des Gemeinderats**

Mit dem Vorsitzenden der Regionalpolizeiverantwortlichen und dem Leiter VAG (Verband Aargauer Gemeindepolizeien) wurden die Bedürfnisse (Übernahme einer Patrouille oder Schichtgruppe) besprochen und geklärt. Die übrigen Polizeikorps konnten keinen Ersatz stellen.

Eine Zusammenarbeit wurde intern geprüft, musste aber unter anderem aus nachstehenden Hauptgründen verworfen werden:

Wenn Mitarbeitende von anderen Regionalpolizeien die Lücken bei der Regionalpolizei Wettingen-Limmattal auffüllen würden, hätte automatisch diejenige Regionalpolizei, welche die Lücken füllt, eigene Lücken offen. Diese Lücken müssten dann, wie es zum Teil schon passiert ist, die Kantonspolizei unentgeltlich "füllen". Aus Sicht des Gemeindeammanns und des Leiters Regionalpolizei wäre dies nicht im Sinne der Steuerzahlenden und nicht im Sinne einer flächendeckenden präventiven Polizeiarbeit. Weiter wäre ein Mitarbeitendenersatz bei kurzfristigen Krankheitsausfällen schwierig zu stellen, was mit zusätzlichem organisatorischem Aufwand verknüpft wäre. Auch wäre eine weitere Fallbearbeitung bei der Rückkehr in das angestammte Polizeikorps eher unglücklich. Lokale Sicherheit hat stark damit zu tun, seine Tätigkeit im angestammten Arbeitsgebiet auszuüben und über Kenntnisse von lokalen Problemen zu verfügen.

### **Frage 6**

*Im Zeitungsartikel vom 11. Dezember 2023 des Badener Tagblattes steht, dass es keine Einschränkungen für die Bevölkerung geben wird und die Sicherheit gewährleistet sei. Sind ab Januar 2024 gleich viele Frontgruppen/Anzahl Polizistinnen und Polizisten und Anzahl Patrouillen im Limmattal unterwegs, wie vor einem Jahr im Dezember 2022?*

### **Antwort des Gemeinderats**

Durch die Unterstützung durch die Kantonspolizei herrscht im Limmattal wieder Vollbestand und die Patrouillientätigkeit wird entsprechend ausgeführt. Die öffentliche Sicherheit ist rund um die Uhr gewährleistet, da dauernd mindestens eine Patrouille im Einsatzgebiet unterwegs ist. Über Einsatzmodalitäten wird aus polizeitaktischen Gründen nicht weiter kommuniziert.

### **Frage 7**

*Wie sieht der Gemeinderat Wettingen die Entwicklung der Repol Wettingen Limmattal und welche weiteren Massnahmen wird er zur Stabilisierung der Situation einleiten?*

### **Antwort des Gemeinderats**

Die Regionalpolizei Wettingen-Limmattal ist aufgrund der vertieften Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei Aargau personell und einsatzbezogen stabilisiert. Es geht jetzt darum, geeignete Regionalpolizistinnen und -polizisten sowie Aspirierende anzustellen, um damit den Mitarbeiterbestand für den Frontbereich zu stärken.

Wettingen, 1. Februar 2024

### **Gemeinderat Wettingen**

Roland Kuster  
Gemeindeammann

Sandra Thut  
Gemeindeschreiberin